

WANGEN

Die Wangener zeigen ein Herz für Calendula

WANGEN - Die Charity-Veranstaltung zu Gunsten von Calendula und dem neuen stationären Hospiz in Wangen war ein großer Erfolg. Zwischen 800 und 1000 Menschen ließen sich am Samstagabend in der Neuen Textilveredelung von "Menschen, Mode und Musik" begeistern.

Von unserer Mitarbeiterin Vera Stiller

Am Ende gab es nur strahlende Gesichter. Allen voran bei Nico Endres, dem die gute Idee letztendlich zu verdanken ist. Und der in der Werbeagentur Inhouse, den Firmen "Luxorette", "Meckatzer Löwenbräu" und "Weinstadt Rimmele" sowie der Schwäbischen Zeitung und nicht zuletzt dem Rotary-Club und der "NTW" verlässliche Partner fand, um eine solche Veranstaltung durchziehen zu können.

Schon immer, so Endres, habe er von einer "Modenschau in einer intakten Industrieanlage" geträumt. Und nun mit der Neuen Textilveredelung Wangen eine gefunden, in der auch noch "Mode produziert" würde. Sein Dank galt hier dem Hausherrn Ilia Agridiotis, der aus Begeisterung und Idee die Wirklichkeit habe entstehen lassen.

Agridiotis selber freute sich, einmal der Wangener Bevölkerung ihre "Erba Ausrüstung" durch einen Rundgang durch die Produktionshallen näher bringen zu können. Zum anderen hielt er die Zeit für gekommen, die Hospizgruppe Calendula zu unterstützen. Um dann noch ein Versprechen abzugeben: "Wir halten am Wangener Standort fest, solange es eben geht!"

Was dann passierte, kann nur mit dem Ausdruck der "riesengroßen Show" umschrieben werden. Mehr als eine Stunde lang zeigten Amateur-Models, dass sie den Profis nicht nur ins nichts nachstehen, sondern noch einen besonderen Vorzug haben: Natürlichkeit, übersprühende Lebensfreude und Sinn für Situationskomik. Zu fetziger Musik und gekonnt gesetzten Lichteffekten zeigten sie alles das, was für Herbst und Winter angesagt ist. Und das nicht nur für die zeitlose Frau, sondern ebenso für den modebegeisterten Mann.

Ob das nun die leichten, feinen und so herrlich wärmenden Pelze vom Bisam über Kanin und Fuchs bis hin zu Nerz und Zobel waren oder die feschen Lederteile, die die sportlich-lässige Note unterstreichen - es gab für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel etwas. Dazu tragbare Mode für Ihn, jede Menge Accessoires und Verführerisches für das Darunter und die Nacht.

Riesenandrang um die Lose

Danach war Musik vom "Bodensee Swing Quartett" angesagt, Anstehen beim Stand vom Weinstadt Rimmele mit kulinarischen Leckereien und die Eröffnung der großen Tombola. Über Tausend Einzelteile hatten die Rotarier aus Wangen, Isny und Leutkirch zusammengetragen und versprochen: "Jeder gewinnt!" Es dauerte keine halbe Stunde, da gab es kein einziges Los mehr zu kaufen. Dafür ein großes Gedränge vor der Gewinnausgabe.

Was aus Losverkauf und Gastronomie schlussendlich erwirtschaftet wurde, kann erst nach Abrechnung aller Posten ermittelt werden. Sicher ist aber, dass es sich hierbei nur um eine vierstellige Summe handeln dürfte. }

Riesenandrang um die Tombola: Die zahlreichen attraktiven Preise wurden von den Besuchern der Benefizveranstaltung zu Gunsten von Calendula in den Räumen der NTW unter die Lupe genommen. Dann ging der Ansturm auf die Lose los. Der Andrang war so groß, dass schon nach einer halben Stunde sämtliche Lostöpfe leer waren. Fotos (3): sms }

Viele interessante Informationen gab es für die Besucher bei der Führung durch die Produktion der Firma NTW. Unser Bild entstand in der Stoffdruckerei. }

Schicke Mode für Frauen und Männer zeigten die Models auf dem Laufsteg.

(Stand: 18.10.2004 00:18)

